

dass menschliche Sprache verschiedene Eigenschaften aufweist. Einige davon sind:

- Sprache ist anthropologisch fundiert;
- sie beschreibt den Kontext zwischen Menschen und der Welt;
- sie beruht auf Sinneswahrnehmung;
- sie unterliegt der kulturellen Evolution;
- sie trägt zur kulturellen Identität einer Gruppe bei;
- sie ist anfällig für Manipulationen.

Einzelne Sprachen lassen sich bestimmten Sprachfamilien zuordnen (z. B. indoeuropäische Sprachen, Turksprachen). Sprachfamilien werden durch umfassende

lexikalische (den Wortschatz betreffende) und morphologische (die Struktur der Wörter betreffende) Vergleiche zwischen Sprachen eines Gebietes oder eines Kontinents ermittelt.

1.2 Die Ebenen der Sprache

Die wissenschaftliche Beschreibung und Untersuchung von Sprache fällt in den Zuständigkeitsbereich der Sprachwissenschaft. Allerdings ist der Untersuchungsgegenstand ›Sprache‹ sehr komplex. Denn Sprache lässt sich auf verschiedenen Ebenen betrachten. Daher gibt es unterschiedliche Teilgebiete der Sprachwissenschaft. Folgende Sprachebenen

und die jeweils zugeordneten Teildisziplinen lassen sich unterscheiden:

Sprachwissenschaft

Ebene der Sprache	zuständige Teildisziplin
semiotische Ebene	Die Semiotik ist die Wissenschaft von Zeichen (vgl. Kapitel 1.5).
grammatische Ebene	Die Grammatik legt die formalen Regeln der Sprache fest.
syntaktische Ebene	Die Syntax beschreibt den Satzbau (als Teilbereich der Grammatik).
morphologische Ebene	Die Morphologie beschäftigt sich mit der Struktur der Wörter, also der Wortbildung.
semantische Ebene	Die Semantik befasst sich mit der Bedeutung von Wörtern und Sätzen.
lexikalische Ebene	Die Lexikologie untersucht den Wortschatz bzw. den Wortbestand einer Sprache.
pragmatische Ebene	Die Pragmatik untersucht die Wirkung von Wörtern.
phonologische Ebene	Die Phonologie untersucht die Lautstruktur sprachlicher Zeichen.

1.3 Sprachursprung und Spracherwerb

Seit der Antike beschäftigt sich die Wissenschaft mit der Frage nach der Entstehung der Sprache in der Geschichte der Menschheit. Mittlerweile ist bewiesen, dass sich der bereits vor 400 000 Jahren lebende Neandertaler der Sprache bedient hat. Aber wie kam der Mensch überhaupt zur Sprache? Über diese Frage gibt es zahlreiche, zum Teil einander widersprechende Meinungen und Theorien.

Sprachursprungstheorie von Johann Gottfried Herder

Als Antwort auf die Preisfrage der Berliner Akademie der Wissenschaften nach dem